Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 11. Januar 2017 um 11:33 Uhr

Ab kommendem Freitag:
Westfalen Weser Netz liest Zählerstände in den Landkreisen Höxter und Holzminden ab

Mittwoch 11. Januar 2017 - **Paderborn/Höxter/Holzminden (wbn). Die Ableser kommen: Als regionaler Netzbetreiber erfasst die Westfalen Weser Netz GmbH im Kreis Höxter in mehreren Städten und Gemeinden sowie angrenzend auch im Landkreis Holzminden ab kommenden Freitag, 13. Januar die Zählerstände für Strom.**

Bis zum 27. Januar sollen dann die Daten in den folgenden Orten abgelesen werden: Bad Driburg mit den Ortsteilen Alhausen, Erpentrup, Langeland, Herste, Pömbsen und Reelsen, in der Stadt Brakel, der Stadt Höxter, den Beverunger Ortsteilen Blankenau, Dahlhausen, Drenke, Roggenthal, Jakobsberg, Haarbrück, Rothe, Amelunxen, Tietelsen und Wehrden, in Nieheim und Marienmünster und jeweils allen Ortsteilen. In Boffzen und Fürstenberg werden Strom und Erdgas abgelesen, in Derental und Meinbrexen sowie Brevörde, Heinsen, Holzminden, Polle und Vahlbruch Strom.

Fortsetzung von Seite 1

Die nebenberuflichen Ableser können sich durch einen Ausweis als Beauftragte von Westfalen Weser Netz ausweisen. Sie werden täglich in der Zeit von circa 8 bis 19 Uhr und auch am Samstag von circa 9 bis 16 Uhr die Zählerstände ablesen und zwar unabhängig vom jeweiligen Energielieferanten. Die Zählerstände werden dem jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Wer nicht daheim ist, bekommt eine Selbstablesekarte

Die Ableser sind bemüht, alle Zählerstände zu erfassen. Sollte der Ableser auch nach mehrmaligen Versuchen den Kunden nicht antreffen, hinterlässt er eine Selbstablesekarte. Dort trägt der Kunde seine Zählerstände ein und sendet die Karte portofrei zurück.

Bei Fragen können sich die Haushalte telefonisch montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13Uhr unter der Servicerufnummer (0 52 51) 20 20 30 3 an Westfalen Weser Netz wenden.